

# THE BUSTERS History – Finest Ska Music Since 1987

---

Die **BUSTERS** haben die Schwelle zum 21sten Jahrhundert erfolgreich hinter sich gelassen! Wer hätte sich das vor mehr als zwanzig Jahren vorstellen mögen? Aber der Reihe nach...

Gegründet wurden die **BUSTERS** im Januar des Jahres **1987** eigentlich nur, um im **Jugendzentrum Wiesloch** einen Abend mit Ska-Musik zu veranstalten. Die damals 13 Mann starke Truppe, deren Mitglieder zum größten Teil als pubertierende Schulbuben von der **Two-Tone-Ära** mitgerissen wurden, war jedoch so überrascht vom überwältigenden Erfolg dieses Konzertes, das in der Ska-Szene bundesweit für Aufmerksamkeit sorgte, dass sie spontan beschloss, von nun an als feste Band weiterzuarbeiten.

Das Programm des ersten Konzertes bestand ausschließlich aus Klassikern der **Two-Tone-Ära**. Innerhalb weniger Monate waren die **BUSTERS** bundesweit bekannt. Ein wichtiger Faktor war sicherlich das offensive Vorgehen der Band. Noch im Gründungsjahr veranstaltete sie in ihrer Heimatstadt Wiesloch das **erste deutsche Ska-Festival der post-Two-Tone-Ära**. Als Gäste wurden **SKAOS** und **NO SPORTS** verpflichtet. Dieses Ereignis gilt bis heute als eine der Initialzündungen des **zweiten Ska-Revivals** in Deutschland.

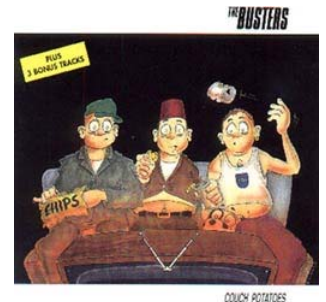


Schnell wurde ein kleines Plattenlabel aus Bremen auf die Band aufmerksam. Das **Weserlabel** mit seinem Chef Fabsi sollte ein wichtiger Begleiter der Band in den nächsten Jahren werden. Nach Veröffentlichung der ersten Single „**No Respect**“, die schnell vergriffen war, erschien bereits im Jahre 1988 das erste Album „**Ruder Than Rude**“, das mittlerweile nicht nur in Ska-Kreisen Kultstatus genießt. Europaweiter Vertrieb der LP und die Beteiligung auf internationalen Samplern festigten schnell den hervorragenden Ruf der Band.

Die erste bundesweite Tournee gemeinsam mit der englischen Two-Tone-Legende **BAD MANNERS** im Jahre **1989** bedeutete einen wichtigen Schritt in der noch jungen Bandgeschichte. Im Frühsommer **1989** sollte ein weiterer folgen: Die **BUSTERS** wurden als Headliner auf das **2. internationale Ska-Festival** nach **London** geladen. Dort schafften sie es, drei Generationen Ska-Geschichte auf der Bühne zu vereinen. Gemeinsam mit **Fatty Buster Bloodvessel** (Frontman der **BAD MANNERS**) und **Laurel Aitken**, dem **Godfather of Ska**, sorgten sie für den unumstrittenen Höhepunkt des Festivals.

Daraus entstand direkt im Anschluss die Zusammenarbeit mit **Laurel Aitken** für das 2. Studioalbum „**Couch Potatoes**“ und es folgte im Winter '89/'90 eine gemeinsame Deutschlandtournee.

Der rasche Aufstieg der Band sollte sich über Europa hinaus fortsetzen. Den nächsten Meilenstein stellt die wohl bemerkenswerteste und skurrilste Konzertreise der



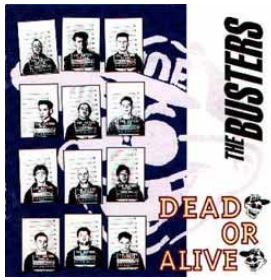
---

## THE BUSTERS HISTORY – Finest Ska Music Since 1987

The Busters

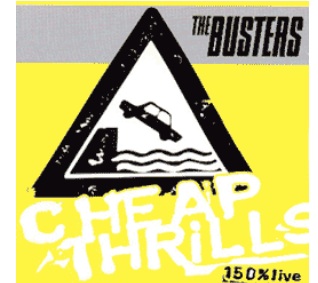
Malscher Str. 35 / 69242 Mühlhausen

fon +49 (0)7253 98 92 96-0 / [www.thebusters.com](http://www.thebusters.com) / [info@thebusters.com](mailto:info@thebusters.com)



Bandgeschichte dar. Im März **1991** erobern die **BUSTERS** die **Ostküste der Vereinigten Staaten**. Unterwegs mit zwei riesigen Wohnmobilen gelang der Band, woran die meisten deutschen Acts in den USA scheitern: eine erfolgreiche **Clubtournee in den Vereinigten Staaten**. Geplagt von Kälte, körperlichen Gebrechen, unvorstellbar großen Entfernungen und gejagt von Polizei und FBI entschädigten die größtenteils ausverkauften Konzerte für alle Strapazen. Die Erlebnisse dieser Reise wurden auch umgehend im dritten Longplayer festgehalten: „**Dead Or Alive**“ erscheint im direkten Anschluss an die Tournee.

Die **BUSTERS**, von Anfang an bekannt als hervorragende Live-Band, beschlossen nun dem Ruf der Fans nach einer Live-CD nachzukommen, und so entstand im März **1992** das erste Live-Album mit dem Titel „**Cheap Thrills**“.



Noch immer ein wenig berauscht vom Erfolg der 1991er USA-Tournee, entschloss sich die Band, im September/Oktober **1993** die **Westküste der USA** zu bereisen. Bedingt durch Studium und Beruf einzelner Bandmitglieder musste die Band in einer etwas ausgedünnten Besetzung touren und konnte somit nicht an die überwältigenden Erfolge der ersten USA-Tournee anknüpfen, zumal der Hype des Ska-Revivals in den USA abzuflauen schien. Dennoch werden der Band beide Reisen unvergesslich bleiben.



Die Band, mittlerweile musikalisch gereift und voller neuer Ideen, lieferte im darauf folgenden Jahr 1994 ihr wohl umstrittenstes Album ab: „**Sexy Money**“. Wohlmeinende Kritiken lobten die musikalische Vielfalt des Albums, viele Fans jedoch beklagten die Abkehr vom typischen **BUSTERS-Sound**. Eine neue Erfahrung für die jungen Musiker! Die bis dahin erfolgreichste Deutschland-Tournee im Anschluss an die Veröffentlichung entschädigt jedoch

für die negativen Kritiken. Besonders aber ein Ereignis im darauf folgenden Jahr lässt die Motivation der Band erneut in die Höhe schnellen. Wie ein Paukenschlag werden die **BUSTERS** von der Einladung für eines der renommiertesten Jazzfestivals der Welt getroffen. Das **Montreux Jazzfestival** veranstaltet einen Ska-Abend mit den **BUSTERS** als Headliner. Für viele Bandmitglieder wird mit dem Konzert in der **Miles-Davis-Hall** am **08. Juli 1995** und der direkt im Anschluss veröffentlichten CD „**Live In Montreux**“ ein Traum wahr.



Solcherlei musikalische Meriten bleiben natürlich auch den Major-Companies in Deutschland nicht verborgen und so folgt ein weiterer wichtiger Schritt. Im Jahre **1996** beenden die **BUSTERS** ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem **Weserlabel** und wechseln zum Musikgiganten **Sony**. Ihr neuer Ansprechpartner Jürgen Thürnau überzieht die Band mit einer Medienpräsenz, die sie bisher nicht gewöhnt war und erklärt mit sofortiger Wirkung **Ska zum Trend**. Mit Auftritten bei der **Harald-Schmidt-Show**, vielen Live-Aufzeichnungen (Live aus dem Alabama

---

## THE BUSTERS HISTORY – Finest Ska Music Since 1987

The Busters

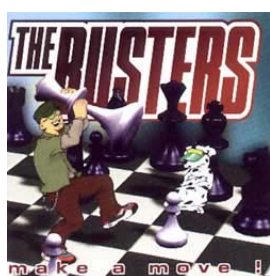
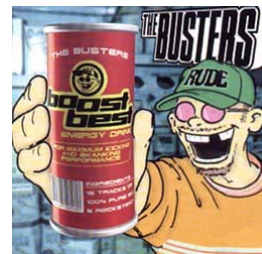
Malscher Str. 35 / 69242 Mühlhausen

fon +49 (0)7253 98 92 96-0 / [www.thebusters.com](http://www.thebusters.com) / [info@thebusters.com](mailto:info@thebusters.com)



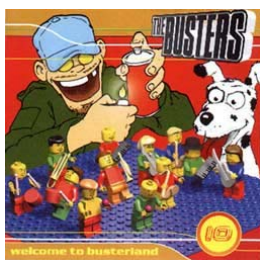
etc.) und Interviews bei **VIVA** oder **MTV** erschließt sich die Band ganz neue Hörschichten. Die erste unter vollprofessionellen Umständen produzierte CD „**Stompede**“ aus dem Jahr **1996** gilt bei Vielen als bestes Studioalbum.

Wenn auch aus Fankreisen im Zusammenhang mit dem Engagement bei **Sony** immer wieder der Vorwurf der Kommerzialisierung laut wird, so bleibt jedoch der große kommerzielle Erfolg aus. Als der Protégé der **BUSTERS** bei **Sony** ausscheidet wird eine weitere Zusammenarbeit mit dem Medienriesen hinfällig. Als Abschiedsgeschenk darf die Band noch ein Best-of-Album produzieren. Die achte **BUSTERS**-Scheibe „**Boost Best**“ erscheint **1997** im zehnten Jubiläumsjahr, verbunden mit einer unvergessenen **Geburtstagsparty** unter Mitwirkung vieler musikalischer Gäste und ehemaliger Bandmitglieder.



Die Ereignisse des vergangenen Jahres erforderten eine Neuorientierung, und so beschließt die Band, in Zukunft mit einem der größten deutschen Independentlabels, der Hannoveraner Plattenfirma **SPV**, zusammenzuarbeiten. Auf dem eigens eingerichteten Label **Dogsteady** erscheint der nächste Longplayer „**Make A Move**“ im Jahre **1998**. Befreit von den strengen Produktionsvorgaben einer Major-Company werden die **BUSTERS** wieder experimentierfreudiger, und ein vielschichtiges Album entsteht, das mal wieder einige Kritiker auf den Plan ruft.

Im selben Jahr werden die **BUSTERS** von den **DIE ÄRZTE** als Support auf deren Open-Air-Tour verpflichtet, wodurch viele neue Fans auf die **BUSTERS** aufmerksam werden. Unter anderem begleiten die **BUSTERS**-Bläser auch den Song „**Männer sind Schweine**“ auf dem Live-Album der **DIE ÄRZTE**. Daneben deutet sich eine weitere Zusammenarbeit mit **DIE ÄRZTE**-Frontmann **Farin Urlaub** an.



**1999** hat die Band erneut Grund zum Feiern: das zehnte Album. Doch „**Welcome To Busterland**“ enthält gleichzeitig einen Wermutstropfen, denn damit verabschieden sich zwei **BUSTERS**-Urgesteine: Bassist **Mäx Grittner** und Frontmann **Klaus Huber** wollen den Spagat zwischen professioneller musikalischer Arbeit und Beruf nicht länger hinauszögern. Aber „The show must go on...“. Im Sommer **2000** erscheint mit der Ska-Nummer „Liebe macht blind“,

die der Two-Tone-Fan Farin Urlaub für die Band schreibt und singt, der heimliche Sommerhit des Jahres. Gegen Ende des Jahres ist nach langer Suche endlich der neue Frontmann **Richie** gefunden, während am Bass ein alter Freund der Band einspringt: **Rolf Breyer**. Die folgende CD „**360°**“ wird zur ersten Bewährungsprobe. Ein entspanntes **BUSTERS**-Album entsteht, das von der erfolgreichsten Tournee der Bandgeschichte gekrönt wird.



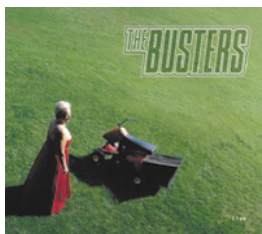
---

## THE BUSTERS HISTORY – Finest Ska Music Since 1987

The Busters

Malscher Str. 35 / 69242 Mühlhausen

fon +49 (0)7253 98 92 96-0 / [www.thebusters.com](http://www.thebusters.com) / [info@thebusters.com](mailto:info@thebusters.com)



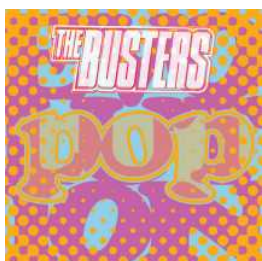
Mal wieder zwingt ein Personalwechsel bei der Plattenfirma zum Handeln. Der langjährige A&R bei **SPV**, Andreas Voith, verlässt die Firma und damit schwindet deren Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit mit der Band. Inzwischen wird der Wunsch nach einem aktuellen **Livealbum** bei den Fans immer lauter und die **BUSTERS** steuern auf ihr **15jähriges Bühnenjubiläum am 24.**

Mai **2002** zu. Was liegt also näher, als dieses Ereignis auf CD zu pressen. Über 4000 Fans feiern mit den **BUSTERS** und ihren Gästen ein großartiges Konzert auf dem Festplatz in **Wiesloch**. Über drei Stunden Musik werden mitgeschnitten und eine Auswahl davon erscheint 2003 beim neuen Label **Porkpie/Vielklang**. Inzwischen gibt der langjährige Sänger Markus Spengler seinen Abschied aus der Band bekannt und die ersten Konzerte mit Solo-Sänger Richie finden anschließend im Vorprogramm der **Toten Hosen** statt.

**2004** erfüllen die **BUSTERS** sich den ältesten Traum der Bandgeschichte und veröffentlichen eine Platte im Stil und Sound der Musik Jamaikas der 60er und 70er Jahre. „**Revolution Rock**“ – entstanden während der Jahrhundert-Sommerhitze **2003** – bietet dann auch **feinsten Oldschool-Ska und Rocksteady**.



Im Herbst **2004** verlässt die Band dann seit langer Zeit wieder mal europäischen Boden um in **Japan** die Clubs unsicher zu machen. Der Trip ist der Initiative der befreundeten japanischen Bands **Rollings** und **Dobermann** geschuldet und ist einmal mehr ein Beweis für den Zusammenhalt der **weltweiten Ska-Community**. Dieses einmalige Erlebnis wird anschließend auf kommenden Wintertour und der EP „**Sukiyaki vs. Tokyo Ska Zone**“ dokumentiert.



Im Jahr **2005** verstärken sich die **BUSTERS**. Der langjährige Freund Ron Marsman stößt als neuer Sänger zur Band hinzu. Mit ihm veröffentlicht die Band im November des Jahres mit „**Evolution Pop**“ ihr bis dahin wohl stilistisch abwechslungsreichstes Album. Für den Sound des Albums ist neben **Stephan Ullmann** und **Uwe Hoffmann** (Sportfreunde Stiller, Die Ärzte) u.a. kein geringerer als **Farin Urlaub** verantwortlich.

Im WM-Jahr **2006** gönnt sich die Band seit langer Zeit eine kleine Schaffenspause – kurz vor dem Beginn ihrer Wintertour wird auf der **Homepage** die Live-Download-EP „**Ska, Sweat & Tears**“ veröffentlicht, bei der die Fans nicht nur Fotos für das Innencover beisteuern sondern auch die Tracklist selbst wählen konnten.

Das Jahr **2007** steht ganz im Zeichen der ersten **DVD-Produktion** der **BUSTERS**. Für das neue Doppel-Album „**Double Penetration**“ wirft die Band sich in Schale und dreht unter der Regie von Jungfilmer Paddy Kroetz alte und neue Stücke durch den musikalischen Stilwolf. Der Audio-Part des Albums beinhaltet dann das wohl schnellste Album der Bandgeschichte, denn die **BUSTERS** kehren zum guten alten **2Tone** zurück und beweisen



---

## THE BUSTERS HISTORY – Finest Ska Music Since 1987

The Busters

Malscher Str. 35 / 69242 Mühlhausen

fon +49 (0)7253 98 92 96-0 / [www.thebusters.com](http://www.thebusters.com) / [info@thebusters.com](mailto:info@thebusters.com)

auf der anschließenden „**Plugged Penetration**“-Tour, dass sie immer noch einer der heißesten Live-Acts dieses Landes sind.



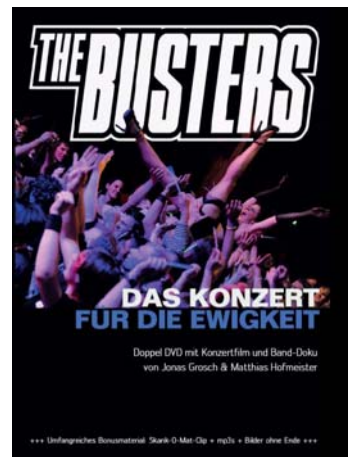
**2009** hat die Band die größte Umbesetzungsaktion ihrer Bandgeschichte zu verkraften: die beiden Saxophonisten Peter Quintern und Hans-Jörg Fischer sowie Sänger Richie Tabor verlassen die Band aus beruflichen Gründen. Durch die Verpflichtung von Mathias Demmer an den Saxen bleibt die Mannstärke der Band auf schlanke 10 beschränkt. Glück im Unglück: von nun an besteht die Band ausschließlich aus professionellen Musikern!

Im selben Jahr verfeinern die Busters den **Kinofilm „Résiste! – Aufstand der Praktikanten“** mit 10 Songs für den Soundtrack. Nebenbei spielen sie ihr **13. Studioalbum „Waking The Dead“** ein. Sie featuren die Hauptdarstellerin des Films **KATHARINA WACKERNAGEL** auf ihrem Album bei 4 Songs. Sie drehen einen **Videoclip** zum Song „Live It Up“ der **Filmausschnitte** des Kinofilms enthält. Diese Kooperation wird auf einer 10-tägigen Kinotour zum **Kinostart** des Films präsentiert. Danach begeben sich die **BUSTERS** on Tour mit 30 Konzerten durch Deutschland und das nahe Ausland. Ein neuer Zuschauerrekord mit 14.000 Fans stellt sich ein.

**2010** die **BUSTERS** erfüllen sich den langgehegten Wunsch nach einer **Live-DVD**: unter der Regie von **Jonas Grosch** wird am 15. Mai in der Fabrik in Hamburg „**Das Konzert für die Ewigkeit**“ aufgezeichnet und erscheint Anfang 2011 zusammen mit einer Band-Doku als **Doppel-DVD**.

Filmmusik etabliert sich als Arbeitssparte bei den **BUSTERS**: im neuen Screwball Musical von Jonas Grosch „**Die letzte Lüge**“ ist die Band mit einigen speziell für den Film geschriebenen Songs dabei.

Im Sommer ist die Band auf **renommierten Festivals** vertreten, etwa beim **Greenfield Open Air** in Interlaken (CH), **Mighty Sounds** in Tabor (CZ). Diese Aktivitäten werden **2011** weiter ausgebaut, außerdem ist die Band fleißig im Studio zu Gange und köchelt an neuen Songs...



Stay rude!

---

**THE BUSTERS HISTORY – Finest Ska Music Since 1987**

The Busters

Malscher Str. 35 / 69242 Mühlhausen

fon +49 (0)7253 98 92 96-0 / [www.thebusters.com](http://www.thebusters.com) / [info@thebusters.com](mailto:info@thebusters.com)